

Sehr kreativ mit und ohne Wasser

Die Projektstage am Geschwister-Scholl-Gymnasium Waldkirch brachten für die Schüler eine Fülle von Entfaltungsmöglichkeiten.



Projektstage 2016: Hier Ballspiele für Mädchen, eines von sehr vielen Beispielen.
Foto: Claudia Nassall

WALDKIRCH. Wenn man sich in diesen Tagen mit geschlossenen Augen ins Geschwister-Scholl-Gymnasium (GSG) begeben hätte, hätte man kaum geglaubt, dass man sich in einer Schule befindet. Da ertönte fetziger Hip Hop, aber auch Musik, die beim interreligiösen Gottesdienst gespielt wird oder orientalische Klänge aus dem Türkisch-Projekt. Überall wurde gehämmert, gesägt, geschliffen, ratterten Nähmaschinen, rotierten Mixer – Projektstage.

Da wurden aus Paletten Sitzmöbel, Klassenzimmer wurden verschönert, aus alten Landkarten Taschen genäht und überall wehte der Duft leckerer Spezialitäten, etwa aus der mexikanischen Küche. Dazu wurden einfallsreiche Cocktails gemixt, entstand Gesundes aus der Wassermelone und eine Gruppe jüngerer Schüler durfte beim "Abenteuer Wasser" endlich Wasserbomben aus dem ersten Stock werfen. Die sollten zwar in einem Eimer landen, aber wenn es einen Mitschüler traf, wurde es "zur Not" in Kauf genommen.

Das übergeordnete Thema der Projektstage hieß "Wasser", was aber nicht bindend war. So tobten sich manche Schüler beim Wakeboarden am Tunisee aus, tauchten oder waren mit dem Kajak unterwegs, lernten alles Mögliche rund ums Wasser oder bastelten Unterwasserwelten, Schatzkisten und Nanas in Badekleidung. Andere powernten sich im Sport wie bei diversen Ballspielen, Tischtennis, Akrobatik, Mountainbiken oder Segelfliegen aus. Der Phantasie waren keine Grenzen gesetzt, sei es beim kreativen Schreiben, Origamifalten, Häkeln, Herstellen von Kleidern aus ungewöhnlichen Materialien oder Verschönern der Schule.

Die Do it yourself-Gruppe bastelte und stellte selbst Kosmetik her, ebenso die Gruppe vom Projekt "Entspannung und Kreativität". Die Technik-Freaks programmierten Computerspiele, drehten Legofilme oder kreierte ferngesteuerte Flugzeuge, deren Flugtauglichkeit auf dem Gelände vom alten Schwimmbad überprüft wurde. Dann gab's Schach oder auch Erlebnispädagogik, beruhend auf den drei Säulen Herausforderung, Vertrauen und Kooperation, etwa bei spektakulären Trapezsprüngen. Auch Karate schult Wahrnehmung, Kondition, Reaktion und Schnelligkeit. Karin Ferschke zeigte in Übungen, wie diese Fähigkeiten verbessert werden können. Yoga schult ebenso Körper und Geist, was einige Teilnehmer begeistert erfuhren. Vegetarische Köstlichkeiten aus aller Welt stellte eine Gruppe in der Schulküche in Buchholz her, eine andere zauberte ein Fünf-Gänge-Menü in der Küche der Kastelbergschule. Ein anspruchsvolles Programm hatte auch der "Schnupperkurs Apotheke": Er gewann aus Pflanzen Wirkstoffe, durfte in einer Apotheke Experimente machen zur Herstellung von Cremes und Kapseln und am Pharmazeutischen Institut der Universität Freiburg selbst Tabletten herstellen. Das Projekt Schulradio führte Interviews durch und besuchte auch den Südwestrundfunk.

So steht fest, dass die Schülerinnen und Schüler eine Menge lernten in diesen Tagen, auch wenn es, oder gerade weil es mit dem normalen Unterricht nicht viel zu tun hatte. Die Ergebnisse wurden zum Teil beim Sommerfest vorgeführt.

Autor: bz

| WEITERE ARTIKEL: WALDKIRCH |

Saxobeats, Kickstart und Power Birds: Junge Elztäler Musiker beim ZMF in Freiburg

Nicht nur auswärtige Musikgrößen, sondern auch einheimische Musikgruppen und Bands spielen derzeit beim Zeltmusikfestival (ZMF) in Freiburg. **MEHR**

Eine Silbermedaille vom OB

Städtische Ehrung für Richard Moser / 28 Jahre Vorsitzender des Schützenvereins Buchholz. **MEHR**

Bohnen frisch vom Beet

In der Bürgerinitiative "Essbare Stadt Waldkirch" lernen Städter, was man so alles anbauen kann. **MEHR**